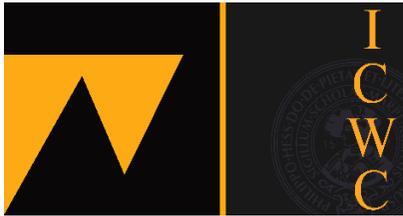


INTERNATIONAL RESEARCH AND DOCUMENTATION CENTRE
WAR CRIMES TRIALS



„Gerechtigkeit aus der Ferne?“
3.–5. März 2022

Tagungsprogramm

Donnerstag, 3. März 2022

18:00 Uhr **Keynote-Vortrag**

Die Rolle der Bundesrepublik bei der Verfolgung von Völkerstraftaten
Staatsministerin Katja Keul, Auswärtiges Amt

Freitag, 4. März 2022

9:00 Uhr **Begrüßung**

Panel 1: Universelle Jurisdiktion

9:15 Uhr **Sektion a: Theoretische Grundlagen**

1. Effekte strafprozessualer Aufarbeitung durch fremde Nationalstaaten
– sozio-historische Perspektive
Gerd Hankel
2. Effekte strafprozessualer Aufarbeitung durch fremde Nationalstaaten
– politikwissenschaftliche Perspektive
Susanne Buckley-Zistel
3. Mediale Aufarbeitung von Kriegsverbrecherprozessen
Angela Krewani

Diskussion

Moderation: *Stefan Kirsch*

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Sektion b: Verfahrensselektion nach deutschem Recht
in Wissenschaft und Praxis**

1. Völkerstrafrechtliches Ermittlungs- und Verfolgungsermessen
Julia Geneuss
2. Verfahrensselektion in der Praxis des Generalbundesanwalts
Hannes Meyer-Wieck
3. Philosophische und ethische Aspekte selektiver Strafverfolgung
Antje du Bois-Pedain

Diskussion

Moderation: *Alexander Heinze*

12:45 Uhr **Mittagspause**

Panel 2: **Prozessuale Herausforderungen der Aufarbeitung „auf Distanz“**

13:45 Uhr **Sektion a: Strafprozessuale Ermittlungen mit Auslandsbezug**

1. Rechtliche Probleme bei Auslandsermittlungen – Die Perspektive der Strafrechtswissenschaft
Frank Peter Schuster
2. Rechtspraktische Probleme von Auslandsermittlungen – Perspektive der Strafverteidigung
Natalie von Wistinghausen
3. Rechtspraktische Probleme von Auslandsermittlungen – Perspektive der Strafverfolgung
Dominik Glorius

Diskussion
Moderation: *Alexander Benz*

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Sektion b: Gerichtliche Praxis**

Erfahrungen aus dem FDLR-Verfahren vor dem OLG Stuttgart
Jürgen Hettich

Diskussion
Moderation: *Laura Neumann*

16:30 Uhr **Sektion c: Herausforderungen bei der Nebenklage**

1. Nebenklage im nationalen Völkerstrafprozess – rechtswissenschaftliche Perspektive
Andreas Werkmeister

2. Nebenklage im nationalen Völkerstrafprozess – rechtspraktische Perspektive
Dieter Magsam

Diskussion
Moderation: *Teresa Schneider*

17:45 Uhr **Ende des Veranstaltungstages**

Samstag, 5. März 2022

Panel 3: **Kommunikationsprobleme bei Vernehmungen über Völkerstraftaten**

9:00 Uhr **Sektion a: Interkulturelle und psychologische Hürden**

1. Psychosoziale Unterstützung von traumatisierten Zeugen*innen bei Kriegsverbrechertribunalen – Bewährte Maßnahmen und neue Herausforderungen
Nina Winkler
2. Notwendige Vor- und Rahmenbedingungen im Umgang mit traumatisierten Zeug*innen
Sibylle Rothkegel
3. Wer lügt? Wahrheitsfindung aus interkultureller Perspektive
Hede Helfrich

Diskussion
Moderation: *Leonie Steinl*

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr Sektion b: Sprachliche Hürden

1. Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten im Strafverfahren –
Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Herausforderungen
Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu
2. Gedolmetschte Kommunikation: abbildend oder anpassend? Über
den Handlungsspielraum der Dolmetschenden
Mira Kadrić-Scheiber
3. Stärkung interkultureller Kompetenzen in der Justiz NRW
Sandra Kim

Diskussion

Moderation: *Anna Oehmichen*

12:30 Uhr Closing

Barry de Vries

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung, Mittagsimbiss

Fragen – auch bezüglich einer möglichen Präsenzteilnahme – beantworten
wir gern: tagung.gerechtigkeit@jura.uni-marburg.de

Die pandemiebedingt begrenzten Präsenzplätze werden nach Eingang der
Anmeldungen vergeben.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung des Vereins zur Förde-
rung des Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherpro-
zesse an der Philipps-Universität Marburg e.V.

Digitale Teilnahme via Zoom

Link:

<https://zoom.us/j/92943900852?pwd=akRkRmRRdy-tlTG9CNjlidmZvMDR2Zz09>

Meeting-ID: 929 4390 0852

Kenncode: MNE9zF